



## Medienmitteilung

### " DE VERT ET D'ART " (VON GRÜN UND KUNST)

#### GELÄNDE DER ABTEIKIRCHE PAYERNE

19. bis 22. September 2024

Payerne, den 2. September 2024

Die Association du site de l'Abbatiale de Payerne (ASAP), Gerber Fleurs, la Clématite Sauvage und Blumen Chopard präsentieren die 2. Ausgabe der Kunstveranstaltung „De Vert et d'Art“ (Von Grün und Kunst). Nach dem Erfolg der Ausgabe 2022 hat das Organisationskomitee beschlossen, die Erfahrung mit neuen Kunstwerken zu wiederholen. Vom 19. bis 22. September wird das Gelände der Abteikirche Payerne erneut Gastgeber dieses transversalen Projekts sein, das Kunst, Architektur, Musik und Pflanzen verbindet. Das Projekt bietet die Gelegenheit, dem Publikum die Berufe der Floristen und Gärtner durch originelle Kompositionen und Installationen näherzubringen, die sich an den Gemälden der Museumssammlung und an der Architektur des Ortes orientieren. Im Sinne einer ökologisch verantwortlichen Perspektive werden die Arrangements ausschließlich mit Pflanzen aus der Region oder der Schweiz hergestellt. Stände, Demonstrationen, Workshops, Besichtigungen und Aufführungen werden ebenfalls die Sinne und die Kreativität anregen. Das große multidisziplinäre Projekt „De Vert et d'Art“ bezieht zahlreiche Akteure ein: Museum, Floristen, Gärtner, Grundschule, Musikvereine, Gemeindedienste, multidisziplinäre Jury...

#### DAS PROJEKT IN KÜRZE

Die zweite Ausgabe von „De Vert et d'Art“ wird vom 19. bis 22. September 2024 im historischen Zentrum von Payerne stattfinden. Es handelt sich um eine Veranstaltung, die das künstlerische und architektonische Erbe mit der Vergänglichkeit der Pflanzenwelt in einen Dialog treten lässt. Drei Hauptbereiche werden den Besuchern eine einzigartige Entdeckungsreise durch den Ort bieten.

In der Abteikirche werden Gemälde aus den Sammlungen des Museums präsentiert, die für kurze Zeit sichtbar gemacht werden. Für jedes Gemälde wird ein Florist oder ein Team von Floristen eine Blumenkomposition kreieren, die von dem Gemälde inspiriert ist.

Im Schlosshof werden die Pflanzenarrangements architektonische Punkte der Abteikirche, ihres Kapitelsaals, des alten Berner Schlosses und der Schule hervorheben. Es handelt sich um eine Zusammenarbeit zwischen den Schülern der Grundschule Payerne und Gartenbauern. Ein Teil der Klassen wird Behälter oder Dekorationen herstellen, die von den Gärtnern



mit Blumen geschmückt und so angeordnet werden, dass die Architektur zur Geltung kommt.

Auf dem Marktplatz werden die Besucher einen Markt mit Pflanzen aus lokaler Produktion entdecken, sowie Workshops, Vorführungen und Möglichkeiten, sich mit Fachleuten der grünen Branche zu treffen und zu diskutieren.

## DAS PROJEKT IM DETAIL

### "Blühen wir unsere Sammlungen" - Abteikirche

#### Donnerstag-Sonntag 10.00-17.30 Uhr

Die Abteikirche wird während dieser vier Tage zum Schauplatz des Dialogs zwischen Kunstsammlung und Pflanzenkunst. Siebzehn Gemälde aus den Sammlungen des Museums werden in dem Gebäude präsentiert. Für jedes Gemälde wird eine Floristin eine Blumenkomposition kreieren, die vom Gemälde inspiriert ist und neben dem Gemälde aufgestellt wird.

Die ausgewählten Bilder dokumentieren wichtige Maler der Sammlungen und geben einen Einblick in den Reichtum der im Museum aufbewahrten Werke. Die Malerin Aimée Rapin, eine der Hauptfiguren der Kunstsammlung, ist ebenso vertreten wie die Künstler Victor de Mestal Combremont, Louis-Olivier Chesnay, Louis Caillaud d'Angers und andere.

Jedes der Paare aus Gemälde und Blumenkomposition wird Gegenstand eines Präsentationskartells sein, das den Besuch begleitet. Das Kartell bietet Neugierigen Informationen über das Gemälde und seinen Autor sowie über die Floristin, ihre Interpretation des Gemäldes und die Botschaft ihres Blumenarrangements. Der Text wird in deutscher und französischer Sprache verfügbar sein.

Es wurden bewusst Gemälde ausgewählt, die keine Blumen darstellen, um eine wörtliche Übersetzung des Themas zu vermeiden. So sind die ausgewählten Gemälde sowohl Porträts als auch abstrakte Gemälde oder Landschaften. Floristen werden aufgefordert, in die Werke einzutauchen und sich von den Farben, Formen, Bewegungen und Stimmungen des Gemäldes inspirieren zu lassen, um so einzigartige Blumenarrangements zu schaffen, die weit über einen einfachen Blumenstrauß hinausgehen.

Während der vier Ausstellungstage werden die Gemälde und Blumenarrangements in kurzen, 15- bis 20-minütigen Flash Führungen vorgestellt. Der Maler und das Gemälde werden von Museumsmitarbeitern vorgestellt, die Blumenarrangements werden direkt von der Floristin präsentiert. Dies ist eine gute Gelegenheit, die Fachfrauen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Die Floristinnen Nadia Joye Dafflon und Beatrix Chopard, die das Projekt mitorganisiert haben, werden auch drei monumentale Blumenarrangements anbieten, die in einen Dialog mit der Abteikirche treten. Sie werden das Vorschiff, die ersten Joche des Kirchenschiffs und den Altar hervorheben. Die Themen der Pflanzenkreationen sind der Übergang vom Herbst zum Winter und die Unendlichkeit.



Bei der öffentlichen Vernissage (offen für alle) am Donnerstag, den 19. September um 18.00 Uhr wird nach einem offiziellen Teil, in dem die Grundzüge des Projekts vorgestellt werden, ein Rundgang durch die Ausstellung angeboten. Ein Teil der Floristen und Gärtner wird anwesend sein, um denjenigen, die mehr erfahren möchten, ihren künstlerischen Ansatz zu erläutern. Im Anschluss an die Vernissage findet ein Aperitif im Cluny-Saal statt.

Am Freitagabend (Abend auf Einladung) haben Gäste und Sponsoren die Gelegenheit, eine Auswahl an Duos aus Gemälde und Blumenarrangement in Anwesenheit der Floristen sowie der Maler, die eigens für diesen Anlass angereist sind, zu entdecken.

## "Mineralisches und Pflanzliches" - Schlosshof

### Donnerstag-Sonntag 10.00-17.30 Uhr

Im Schlosshof werden Arrangements aus Pflanzen, Kräutern, Gemüse... zu sehen sein. Es handelt sich um eine Zusammenarbeit zwischen sieben Klassen der Grundschule Payerne (aus den Klassen des Schlosses und des Alten Spitals) und professionellen Gärtnern. Die Ziele werden sein, die Architektur des ehemaligen Klostersvorhofs aufzuwerten, lokal angebaute Pflanzen zu präsentieren und „grüne“ Behälter und Dekorationen aus recycelten Materialien zu entwickeln.

Diese Partnerschaft zwischen Schulklassen und Gärtnern bot den Schülerinnen und Schülern auch die Gelegenheit, die Berufe im Gartenbau zu entdecken, indem sie sich im Unterricht oder bei Besuchen in den Betrieben mit Fachleuten aus diesem Bereich austauschten. Einige Klassen hatten die Möglichkeit, an der Aussaat teilzunehmen, aus der die gezeigten Pflanzen hervorgegangen sind.

Es wurden acht Spots auf dem Schulhof ausgewählt. Sie bieten zahlreiche Gelegenheiten, Architektur und Pflanzen in einen Dialog zu bringen. Die Behälter oder Dekorationen und ihre Inszenierung werden je nach dem hervorzuhebenden architektonischen Objekt variieren: Fenster, Brunnen, Treppen...

Während der vier Ausstellungstage werden abwechselnd mit den Führungen in der Abteikirche kleine Flash Führungen von 15 bis 20 Minuten Dauer angeboten. Die Mitarbeiter des Museums und die Gärtner werden die architektonischen Spots und die gärtnerischen Kompositionen vorstellen.

## Spektakel: Blumenarrangement live und mit Musik - Abteikirche

### Samstag 19.00-20.00 Uhr

Angesichts des großen Erfolgs der Show mit Live-Blumenarrangements und Musik, die bei der ersten Ausgabe im Jahr 2022 für den VIP-Abend aufgeführt wurde, hat das Organisationskomitee beschlossen, das Experiment zu wiederholen, es aber für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



So werden am Samstag, den 21. September um 19 Uhr die Floristinnen und Mitorganisatorinnen des Projekts, Nadia Joye Dafflon und Beatrix Chopard, mehrere Originalkompositionen zur Live-Musik des Tchiki Duos kreieren. Zu den Klängen der Marimbas werden sie in einer Explosion von Farben und Formen zusammenfügen, weben und werfen. Diese Kreationen werden am Sonntag für das Publikum sichtbar bleiben.

### **Markt mit einheimischen Pflanzen und Vorstellung der Berufe - Marktplatz.**

#### **Samstag-Sonntag 10.00-17.30 Uhr**

Zusätzlich zu den beiden oben vorgestellten Ausstellungen wird ein Teil der Produzenten, die an den Arrangements teilnehmen, auf einem Markt auf dem gleichnamigen Platz vertreten sein. Sie werden Blumen und Pflanzen aus lokaler und saisonaler Produktion sowie Arrangements oder andere originelle Kreationen verkaufen.

Diese Marktstände bieten dem Publikum auch die Gelegenheit, die Fachleute, Floristen und Gärtner, zu treffen und sich mit ihnen über ihre Praxis und ihren Beruf auszutauschen.

### **Kreative Workshops - Marktplatz (oder Art'Lab-Raum, bei Regen).**

#### **Samstag 14.00-17.00 Uhr, Sonntag 14.00-16.00 Uhr.**

Für Besucher, die nach der Entdeckung der Ausstellung Lust bekommen haben, selbst kreativ zu werden, bietet das Team für Kulturvermittlung des Museums Workshops an. Die Workshops sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene offen und bieten die Möglichkeit, sich mit der Papierdrucktechnik „Tataki Zome“ vertraut zu machen. Bei dieser Technik wird eine frische Pflanze auf Papier gehämmert, um ihre Form zu drucken.

Pro Teilnehmer wird eine Gebühr von 5 CHF erhoben, um die Kosten für das zur Verfügung gestellte Material zu decken.

### **Praktische Informationen und Programm**

De Vert et d'Art findet von Donnerstag, den 19. bis Sonntag, den 22. September von 10.00 bis 17.30 Uhr statt.

Eine öffentliche Vernissage (freier Eintritt) findet am Donnerstag, den 19. September um 18.00 Uhr in der Abteikirche statt. Dies wird die Gelegenheit bieten, mehr über die Kreationen zu erfahren und die Kunsthandwerker zu treffen.

Die Blumenarrangements (in der Abteikirche) und die Gartenbauarrangements (im Schlosshof) sind Gegenstand von zwei Wettbewerben. Eine Jury wird die Arrangements nach Relevanz, Originalität, Angemessenheit für den Ort usw. bewerten. Parallel dazu werden auch die Besucher aufgefordert, für die Werke zu stimmen, die sie am meisten ansprechen. Die Ergebnisse werden während der Finissage am Sonntag, den 22. September um 16:30 Uhr bekannt gegeben.



Das detaillierte Programm ist unter folgender Adresse abrufbar: [De Vert et d'Art - 2. Ausgabe - Abteikirche Payerne \(abbatale-payerne.ch\)](https://www.abbatale-payerne.ch)



## Preise

### 1-Tages-Ticket (10.00-17.30 Uhr) oder Show am 21.09.2024

Erwachsene: 16.- CHF

Ermäßigt: 14.- CHF

Payernois-e-s bei Vorlage ihrer Jahreskarte: 10.- CHF

Kinder (6-16 Jahre): 10.- CHF

Kinder (< 6 Jahre): kostenlos

Andere Privilegien oder Gratisleistungen werden ausgesetzt.

Für die Payerner Einwohner müssen die Abonnements aufgrund der erwarteten hohen Besucherzahlen während der Veranstaltung vor dem 13. September 2024 am Empfang der Abteikirche erstellt werden. Während der Veranstaltung werden keine Abonnements erstellt.

Die Teilnahme am Kreativ-Workshop ist nicht in der Eintrittskarte für die Veranstaltung enthalten.

### Kombiticket 1 Tag (10.00-17.30 Uhr) und Show am 21.09.2024

Erwachsene: 25.- CHF

Ermäßigt: 23.- CHF

Payernois-e-s bei Vorlage ihrer Jahreskarte: 20.- CHF

Kinder (6-16 Jahre): 15.- CHF

### Jahresabonnement

Das Jahresabonnement ermöglicht den Zugang zu den 4 Veranstaltungstagen, der Aufführung am 21.09.2024 und dem Entdeckungsparcours während 12 Monaten.

Erwachsene: 35.- CHF

Kinder: 15.- CHF

Um Warteschlangen bei der Veranstaltung zu vermeiden, sind die Tickets online unter folgender Adresse erhältlich: [Billetterie - Site de l'Abbatiale de Payerne \(abbatale-payerne.ch\)](http://billetterie-site-de-l-abbatale-de-payerne.abbatale-payerne.ch)

### Informations et contact :

Anne-Gaëlle Villet, [anne-gaelle.villet@abbatale.ch](mailto:anne-gaelle.villet@abbatale.ch), 026 662 67 04